

Dispersions-Fliesenkleber

PCI Bicolit® Extra

für Fliesen, Platten und Mosaik

PCI®

Für Bau-Profis

A brand of BASF – We create chemistry



Anwendungsbereiche


- Für innen.
- Für Wände.
- Zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten und Mosaik.
- Auf ebenen, saugfähigen Untergründen wie Gipsbauplatten, Gipsfaser- und Gipskartonplatten, Beton, Betonfertigteilen, Porenbeton, Blähton, Holzspanplatten, Zement- und Gipsputzen.
- Auf offenporigen Polystyrol- und Polyurethan-Hartschaumplatten (z. B. Styropor, Stytodur).
- Zum Verlegen von Fliesen, Platten und Mosaik auf alten keramischen Wandbelägen.

Produkteigenschaften

- Wasserfest, unempfindlich gegen Spritzwasser in Bad, Dusche und WC; bei privater Nutzung.
- Gebrauchsfertig, sofort aus dem Eimer heraus verarbeitbar.
- Geschmeidig, einfach und leicht zu verarbeiten.
- Standfest, kein Verkeilen der Fliesen erforderlich; Fliesen haften sofort und lassen sich noch einige Zeit ausrichten.
- Flexibel, gleicht Temperaturschwankungen, Untergrundspannungen und leichte Vibrationen aus.
- Verformungsfähig, wirkt spannungsausgleichend, z. B. bei OSB-Platten.
- Geruchsarm, problemlos im Wohnbereich anwendbar.
- Entspricht der Klassifizierung D2TE der DIN EN 12004.



Verlegen von Wandfliesen mit PCI Bicolit® Extra auf alten keramischen Belägen.

	
1211	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
13 DE0022/02	
PCI Bicolit Extra (DE0022/02) EN 12004:2007+A1:2012	
Dispersionsklebstoff für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen und Platten im Innenbereich EN 12004 D2TE	
Brandverhalten	Klasse E
Haftfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftfestigkeit bei erhöhter Temperatur	≥ 1,0 N/mm ²
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm ²

Erfüllt
D2TE

nach
EN 12004-1

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion auf wässriger Basis und Füllstoffe
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,5 g/cm ³
Farbe	weiß
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.
Lieferform	Art.-Nr./EAN-Prüfz.
16-kg-Kunststoff-Eimer	3578/8

Anwendungstechnische Daten

verwendete Zahnung	Verbrauch je m ²	1 Gebinde PCI Bicolit Extra ist ausreichend für ca.: 16-kg-Eimer
4 mm	1,9 kg	8,4 m ²
6 mm	2,7 kg	5,9 m ²
8 mm	3,5 kg	4,6 m ²
10 mm	4,3 kg	3,7 m ²
Verarbeitungstemperatur		+ 5 °C bis + 25 °C
Klebeoffene Zeit*		ca. 30 Minuten
Verfügbar*		
– Mosaik und Fliesen bis Format 20/25		nach ca. 1 Tag
– großformatige Platten und auf dichten Untergründen		nach ca. 2 - 3 Tagen
Aushärtezeit (vollbelastbar) nach*		ca. 3 Tagen
Kleberbettdicke		max. 4 mm
Temperaturbeständigkeit		– 10 °C bis + 60 °C

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Untergrundtoleranzen bei mineralischen Untergründen mit Spachtelmasse PCI Nanocret FC bzw. PCI Pericret ausgleichen. Stark saugende Untergründe (z. B. Porenbeton) mit PCI Gisogrund, 1 : 1 mit Wasser

verdünnt oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Gipsaltige Untergründe mit PCI Gisogrund oder PCI Gisogrund Rapid unverdünnt grundieren. Holzspanplatten oder OSB-Platten dürfen einen Feuchtigkeitsgehalt von höchstens 10% haben. Die Holzspanplatte (V100) muss mind. 19 mm dick und mit einem Schraubenabstand

von max. 20 cm auf der Unterkonstruktion befestigt sein. Die Stöße der Holzspanplatten müssen verleimt sein. Holzspanplatte mit PCI Wadian zweimalig grundieren. Alte Keramikbeläge gründlich reinigen und unverdünnt mit PCI Gisogrund 303 grundieren.

Verkleben von Fliesen

1 Zunächst mit der glatten Seite der Stahlkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.

2 Mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht den Kleber aufkämmen.

Nur so viel PCI Bicolit Extra aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen mit dem Fingerkuppentest.

3 Fliesen oder Platten mit leicht schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

Verkleben von Dämmplatten und Isoliertapeten

1 Flächige Verklebung

Unter Verwendung einer 4-mm-Zahnspachtel wie unter "Verkleben von Fliesen" beschrieben PCI Bicolit Extra aufbringen und Dämmplatten bzw. Isoliertapeten ansetzen.

2 Punktverklebung

Handtellergröße Klebepunkte an den vier Ecken und in der Mitte der Platte auftragen.

3 Platten einschieben, andrücken und ausrichten.

4 Nach dem Verkleben von Isoliertapeten kann PCI Bicolit Extra als Tapeziergrund mit einer Glättkelle gleichmäßig dünn aufgetragen werden. Spachtelschicht trocknen lassen.

Verfugung

Elastische Fugen

■ Eckfugen (Boden/Wand, Wand/Wand) und Anschlussfugen

(Einbauteile/Fliesenbelag, Holz/Fliesenbelag) elastisch mit PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S schließen. An-

schlussfugen Wand/Decke mit PCI Adaptol ausführen.

Zementäre Fugenmörtel/Epoxidharz Fugenmörtel

	Steingut	Steinzeug	Feinsteinzeug	Glasfliesen/ -mosaik
PCI Nanofug® ab 1 mm	●	●	●	●
PCI Nanofug® Premium 1 bis 10 mm	●	●	●	●
PCI Flexfug® 2 bis 10 mm	○	●	●	zu groß für Glasfliesen ○
PCI Durafug® NT 1 bis 20 mm	●	●	●	○
PCI Durapox® Premium 1 bis 20 mm (Epoxidharz)	●	●	●	●

● empfehlenswert

● geeignet

○ bedingt geeignet

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- In Feuchträumen (z. B. private Duschen und Bäder etc.) muss vor der Verlegung der Keramik eine Verbundabdichtung mit PCI Lastogum aufgebracht werden.
- PCI Bicolit Extra nur im Bauteninneren an Wänden einsetzen.
- Bei Gipsputz ausreichende Trocknungszeiten beachten.
- Für die Ausführung keramischer Bekleidungen mit Dispersionsklebstoffen gilt die DIN 18157-2.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; im ausgetrockneten Zustand ist nur noch mechanische Entfernung möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. PCI Bicolit Extra ist bis - 10 °C frostbeständig. Gefrorenes Material in einem warmen Raum langsam auftauen lassen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND

2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1), BRONOPOL.

Giscode D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (821) 5901-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Bicolit® Extra, Ausgabe Mai 2020.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.